



## Bekanntmachung.

Das dem Herrn Edmund Lüdicke zu Landsberg bei Halle a/S. gehörige Rittergut Gross-Lissa bei Czitzsch mit einem Areal von

49 ha 35 a 20 qm Acker	I. Klasse
56 " 61 " 70 "	d. II. "
4 " 59 " 19 "	d. III. "
19 " 48 " 90 "	d. IV. "
4 " 26 " 10 "	Wiesen
— " 79 " — "	Gärten
— " 97 " 30 "	sonstige Grundstücke
136 ha 7 a 30 qm in Summa	

wird am **4. Juni 1885 Vormittags 11 Uhr im Hotel zur Stadt Hamburg zu Halle a/S.** auf die 12 Jahre vom 24. Juni 1885 ab bis ebendort 1897 — meistbietend verpachtet.

Reflexanten wollen sich wenden an den Inspector Werndt zu Lissa, Station Teichitz, behufs Besichtigung des Gutes, und an den Justizrath Schleckmann in Halle a/S., bei welchem die Pachtbedingungen einzusehen und zu erhalten sind.

## Beamten-Consum-Verein zu Halle a/S.

Die Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch zur Bewohnung einer am 8. Mai d. J. Abends 8 Uhr im „Restaurant zum Bürgergarten“ abzuhaltenen **ausserordentlichen Generalversammlung** ergebenst eingeladen.

Die zu erledigende Tagesordnung lautet:  
Aenderung des Vereinsstatutes in den §§ 1—9, 11—18, 20—21, 24—30, 32—35, 37—39, 41, 43, 45—50, 52—55, 57—61.

Der Zutritt zu der Generalversammlung ist gemäß § 6a des Vereinsstatutes **nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte** gestattet. Halle a/S., den 27. April 1885.

## Der Verwaltungsrath des Beamten-Consum-Vereins zu Halle a/S.

eingetragene Genossenschaft. [4911]  
**Reinicke,**  
Vorsteher.

## Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft.

Im Auftrage der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen fordern wir in weiterer Ausführung des § 9 des dem Gesetze vom 28. März 1882 (Gef.-G. S. 21 ff.) betriebsdrucken Vertrages vom 29. October 1881, betreffend den Uebergang des Thüringischen Eisenbahn-Unternehmens auf den Preussischen Staat, die Inhaber von Stamm-Actien Lit. A. (grünes Papier) der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft auf, diese Actien vom 1. October 1884 ab gegen Empfangnahme der vertragsmäßigen Uebertragung bei unserer **Hauptkassie in Erfurt** oder bei der **Vertriebskassie in Berlin** (Kassierplatz 5) einzuliefern.

Es werden für je vier Stamm-Actien Lit. A. a 300 M., Staats-schuldverschreibungen der 4<sup>ten</sup>igen consolirten Anleihe zum Nominalbetrage von 2500 M. gewährt. Zu diesem Behufe sind Stücke von 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 und 150 M. ausgesetzt worden. Wünsche auf Gewährung von **Apoinits** bestimmter Höhe werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt werden.

Die Staats-Regierung ist bis auf Weiteres bereit, auch eine nicht durch ihre theilbare Anzahl von Actien zu convertiren und zwar mit der Maßgabe, daß, sofern die Anzahl der eingereichten Stücke der vorbezeichneten Verhältnißzahl nicht entspricht, die Ausgleichung des in Staats-schuldverschreibungen nicht darstellbaren Ueber-schussesbetrages durch **Barzahlung** bewirkt wird, wobei stets der nächst niedrigere darstellbare Betrag in Staats-schuldverschreibungen gewährt, dagegen der **bar zu zahlende Betrag** nach dem um ein Prozent verminderten Kurse, welcher für Staats-schuldverschreibungen der vierprocentigen consolirten Anleihe vor dem Tage des Umtausches zuletzt an der Berliner Börse bezahlt worden ist, berechnet wird. Der in Staats-schuldverschreibungen nicht darstellbare Nominalbetrag, welcher nach Maßgabe der obigen Bestimmungen in **Bar** umzurechnen ist, wird vom 1. Juni 1884 ab mit 4 Prozent verzinst.

Die Staats-schuldverschreibungen sind zu laufen, im Januar und Juli fälligen Zinsen für die Zeit vom 1. Juni 1884 ab versehen. Beim Umtausche sind daher die Zinscoupons für die Zeit vom 1. Juni 1884 ab nebst **Zalons** mit einzuliefern. Sofern bei dem Umtausche die mit einzuliefernden Zins-

scheine fehlen sollten, werden die Coupons der Staats-schuldverschreibungen für die entsprechende Zeit zurückgehalten. Fehlen bei dem Umtausche einer nicht durch vier theilbaren Anzahl von Actien Zinscoupons, so sind außerdem vor dem nicht durch Staats-schuldverschreibungen darstellbaren Nominalbetrage Zinsen mit vier Prozent für die entsprechende Zeit einzuzahlen, beziehungsweise es werden diese Zinsen an dem bar zu zahlenden Kapital nebst Zinsen vom 1. Juni 1884 ab gezinst.

Die Frist, innerhalb welcher die Stamm-Actien Lit. A. einzuliefern sind, wird in Gemäßheit des § 9 des Vertrages vom 29. October 1881 auf ein Jahr, also bis zum 1. October 1885 mit der Maßgabe festgesetzt, daß die Inhaber der nicht präsentirten Stamm-Actien Lit. A. den Anspruch auf Gewährung von Staats-schuldverschreibungen verlieren, in welchem die Liquidationsverfahren mit dessen Eintritt der Anspruch auf die Gewährung der ihnen für ihren Actienbesitz zugesicherten Rente, **auch wenn die Actien abgetriumpelt worden sind**, erlischt, lediglich auf der Anteil an dem vom Staate vertragsmäßig zu entrichtenden Kaufpreise angewiesen sind.

Bei der **Vertriebskassie in Berlin** können die den Actien entsprechenden Staats-schuldverschreibungen z. nicht Zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Actien gegen Wiederablieferung der zu ertheilenden Interimsquittung ausgehändigt werden.

Zur Verbeiführung einer thunlichst raschen Abwicklung des Umtauschgeschäftes sind:

1. Die Actien nebst den dazu gehörigen Zinscoupons Nr. 6—8, bezw. Dividenden-scheine Nr. 37—40 und Zalons, ebenso wie etwaige darauf bezügliche Briefe entweder **direct an unsere Hauptkassie hierorts** oder an die **königliche Eisenbahn-Vertriebskassie in Berlin** (Kassierplatz Nr. 5) frankirt einzuliefern, und ist
- 2) jede einzelne Sendung mit dem **vorzugsweisen Kammerbezugszeichen in duplo**, zu welchem Formulare von den genannten Kassen auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt werden, zu versehen. Anderweitige Zusätze in anderer Form können nicht angenommen werden. [3981]

Erfurt, den 4. April 1885.

**Königl. Eisenbahn-Direction.**

# Billigste Eisenträger.

Neben allen übrigen **Bauisen** offerire ich die von mir als **Baumaterial** eingeführten

## Hartwich-Eisenbahnschienen,

235 mm hoch gebraucht, aber **in unergleichlich höherer Bruchfestigkeit als L-Träger, mit Stahlkopf, dabei bedeutend wohlfeiler.**

Dieselben sind 7,53 m lang und retiriren auch noch, wenn kurze Enden abgegeschlagen werden. Die Hartwichschienen eignen sich durch ihre enorme Elasticität, wie sie für den Eisenbahnbetrieb erforderlich ist, der breiten Fußplatte und des absoluten Mangels an Walschleifen wegen noch mehr zu Gebrauchs für ungleiche Belastungen als L-Träger, welche nur aus dem allergeringsten Eisen hergestellt werden.

Von diesen vorzüglichen Schienen sind noch ca. 10.000 Centner in meinem Besitz und dann nicht mehr zu haben, ich verkaufe dieselben zu sehr annehmbaren Preisen ab Lager Halle a/S. und Dortmund, und mache Wiederverkäufer speciell auf dieses Gelegenheitsgeschäft aufmerksam. [3490]

## Otto Neitsch, Halle a. S., Specialfabrik für Eisenbauten, Bauisen-Lager en gros.

## Kammergutsverpachtung. Rottenhain.

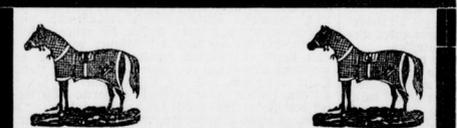
Das Großherzogliche Kammergut **Rottenhain**, 1 Stunde von **Blankenhain** und je 3 Stunden von **Nachla** und **Niedersdorf** entfernt, soll vom 1. Juli dieses Jahres an auf zwölf Jahre verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist auf **Sonnabend, den 30. Mai ds. Js.** ein Verpachtungstermin anberaumt worden, zu welchem sich Pachtwillige **Vormittags 10 Uhr** auf unserer Kanzlei einfinden und nach erfolgter Legitimation über ihre Vermögensverhältnisse und über ihre landwirthschaftliche Befähigung das Weitere gewärtigen wollen.

Außer den Gebäuden umfaßt das genannte, eine eigene **Fuhr** bildende Gut zusammen 108 Hectar 53 Ar 87 □ Meter, nämlich 75,3461 ha Aderland, 9,4040 ha Wiesen, 2,3582 ha Gärten, 2,5256 ha Laubholz und 18,9048 ha Tristen, Ränder und Wege.

Die Pachtbedingungen können vom 18. Mai dieses Jahres an auf unserer Kanzlei eingesehen werden. Weimar, am 25. April 1885. [4883]

**Großherzoglich Sächs. Staatsministerium, Departement der Finanzen. Vollert.**



**Von Sonnabend den 9. Mai cr.** an steht wieder ein größerer **frischer Transport vorzüglicher**

**Belgischer Arbeitspferde** unter **bekanntem reellen und billigen** Bedingungen bei uns zum Verkauf. [5100]

**S. Grossmann & Sohn, Halle a/S. — Cöpperplan 4.**

## Freiwilliger Feldverkauf in Teutschenthal.

14 Morgen Acker, in Teutschenthal Thlr. liegen, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch den Auctions-Commissar und Gerichts-Faxator **Paul Rindfleisch** in Halle a/S.



## Oxfordshire down Stammschäferei Löberitz

bei Jörbig, Stat. Stumsdorf. Der freihändige Verkauf meiner **Sollbutter-Jährlingsböcke** beginnt am **12. Mai cr. Dörries.**

Für getragene Winterberzieder, gebrauchte Stiefeln u. s. w. zahlst hohe Preise

**C. Buchholz, Markt Nr. 26, im roth. Thurm Th**

## Kreuzsaitige Pianinos.

äußerst solid gebaut, mit sehr schönem Ton, werden billig verkauft 5059] Zentergasse 11b.

## Das überfeine Insectenpulver

ist das einzige bewährte Mittel zur Vertreibung aller Insecten als: **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Mücken, Fliegen, Ameisen, Motten, Vogelmilben** und deren Brut. Es ist nicht zu verwechseln mit dem gewöhnlichen Insectenpulver, hat vielmehr [4643]

## Wunderbares

geleiftet und ist nur echt und frisch zu haben bei **M. Waltsgott.**

## Bergmann's Zahnpaste

zur Confection der Zähne a St. 50 Pf. empfiehlt [5097] **Albin Heintze, 39, Schmeerstr. 39.**

Strohpfeile zur Grnte liefert billigst [5108] **Julius Müller, Auen a/G.**

## Domänen-Verpachtung.

Das Domänen-Vorwerk **Winne** nebst Mühle im Kreise **Schmalzthal**, an der Chauße, 6 km von der Eisenbahnstation **Wernshau** belegen, mit einem Flächeninhalt von 151,647 ha, soll von **Johannis 1885** ab auf 3 Jahre, mitbin bis **Johannis 1903** anderweit verpachtet werden, wozu nochmaliger öffentlicher Bietungstermin auf **Dienstag, den 12. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr** in unserem Sitzungssaal vor dem Regierungs-rath **Göbel** anberaumt ist.

Das Pachtgebüh-Minimum ist auf = 4100 M. festgesetzt.

Zur Uebernahme der Pachtung wird ein **Uebenspätes** eigenes Vermögen von 45.000 M. erfordert und haben Pachtnehmer über den Besitz eines solchen, sowie über ihre persönliche Qualifikation durch glaubhafte Zeugnisse halbtig, jedenfalls vor dem Termine, sich auszuweisen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserm Domänen-Secretariat zur Einsicht offen und können auch bei dem Domänen-Rentamt zu **Notenburg** eingesehen werden.

Die Besichtigung der Domäne ist nach vorgängiger Anmeldung bei der **Wittne** des bisherigen Pächters **Lange** gestattet. [4734] **Cassel, den 17. April 1885.**

## Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

## S. C.

Der diesjährige **Commer** aller Corpsstudenten in **Thale** findet am **30. Mai Abends 8 Uhr im Hotel Zehnpfund** nach halbtig statt.

Vorher **gemeinschaftliches Abendessen.** **Commer** vier: **Wichorbrän.** **Sonntag, den 31. Mai 11 Uhr** frühstücht auf dem **Regentanzplatz.** Anmeldungen unter Einbindung von 3 Mark an den Unterzeichneten werden halbtig erbeten.

Es wird um mögliche Verbreitung der Einladung erucht.

**Das Comité.** [5110] **F. A. Freytag, Referendar, Halberstadt, Friedrichstraße 17.**

## Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.** Gestern Abend 8 Uhr ist unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Friederike Boltz, geb. Rudloff** in ihrem 81. Lebensjahre sanft entschlafen. [5114] Verwandten und Freunden diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme. **Grotzsch, Halle und Loebnitz, d. 4. Mai 1885.** Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.** Heute Abend starb nach längerem Leiden **Frau Marie Wegenthin geb. Schulz, Stettin, den 2. Mai 1885.** Die Hinterbliebenen. [5106]